

Ein Geben und Nehmen - Biodiversität und Kulturlandschaft

Die Vielfalt des Lebens, auch Biodiversität genannt, und eine traditionelle, strukturreiche Kulturlandschaft bedingen sich gegenseitig. Einerseits benötigen viele speziell angepasste Organismen die von Menschen kultivierten Flächen zum Leben, andererseits ist eine nachhaltige und wirtschaftliche Land- und Forstwirtschaft auf Dauer ohne Biodiversität nicht möglich. Da extensiv genutzte Lebensräume zusehends verschwinden, ist auch der Weiterbestand eben jener angepassten Pflanzen und Tiere gefährdet.

Im Zuge dieser Veranstaltung besuchen wir landwirtschaftlich genutzte Lebensräume und erforschen sie auf ihre pflanzliche und tierische Vielfalt. Wir diskutieren mit den TeilnehmerInnen ökologische Zusammenhänge und versuchen Strategien zum Erhalt biodiverser Lebensräume aufzuzeigen.

Ein Theorienteil am Vormittag schafft die Grundlage für die Praxis bei der Exkursion am Nachmittag.

Information

Kursdauer:	6 Einheiten
Kursbeitrag:	25,00 € Teilnehmerbeitrag gefördert 110,00 € Teilnehmerbeitrag ungefördert Bildungsförderung LE 14-20
Fachbereich:	Biologische Wirtschaftsweise
Zielgruppe:	Bio-Grünlandbetriebe
Anrechnung:	3 Stunde(n) für ÖPUL23-UBB oder BIO-BIODIVERSITÄT

Verfügbare Termine